

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	71 (1945)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

gesetzt. Auch der mit der Neubildung der Regierung betraute Ahmed Maher Pascha — Führer der Sadisten-Partei — wurde ebenfalls erst am Samstag aus dem Gefängnis entlassen.

... statt daß man ihn drin behält, wenn man ihn einmal erwischt hat, den Führer der Sadisten-Partei?

Nicht nur  
wollen wir ein „ja“ in die Urne legen, son-  
dern auch unsere Arbeiter und Angestellten  
unsere Lieferanten, unsere Freunde und Be-  
kannten.

Die brauchen ein ganzes Crematorium!

**das Stille, das Unglückliche, das Mystische, auf das Dämo-  
nist ist das unbekannte Niemandsland, das noch zu entdecken  
ist. Wo liegt es?**

Zu beziehen durch:

Ich habe sofort 10 Stück Niemandsländer bestellt!

## Jugendvolk

Nicht mehr lange, und unsere Stadt wird wieder belebt sein von der Jugend. Wie vermisst man doch das Jugendvolk in den Sommermonaten! Gewiß schimpft man etwa über unsre Jugend, aber man vermisst sie eben doch, sobald die langen Ferien da sind. Unter der Jugend bleibt man jung. Unsere städtischen Schulen ergaben nach Schulschluss folgendes Bild: Städtische Primarschule: 468 Knaben, 468 Mädchen = 936 Kinder; Städtische Sekundarschule: 103 Knaben; 111 Mädchen = 214 Kinder; Städtische Töchterhandelsschule: 64 Mädchen; Städtische Schulen total: 571 Knaben, 643 Mädchen = 1214 Kinder; andere Schulen: 262 Knaben, 380 Mädchen = 642 Kinder; Total 1943/44: 833 Knaben, 1023 Mädchen = 1856 Kinder; Total 1942/43: 874 Knaben, 1004 Mädchen = 1878 Kinder; minus 41 Knaben, plus 19 Mädchen = minus 22 Kinder.

Wenn dann noch den minus 22 Kindern die Quadratwurzel herausgezogen wird, dann ist's erst eine Lust, Statistiker zu sein!

## Stimmbürger der Gemeinde

wählt  
**Kochlett MÜLLER**

in den Gemeinderat



Dann geht's wie geschmiert!

gangen seien, die jedoch nur unbedeutenden Scha-  
den anrichteten. Eilenwoher ist der Meinung, daß  
diese Bomben nicht gegen den Landeskopf gerichtet  
waren infolge ihres fehlerhaften Mecha-

Woher denn?!

Behörde ...  
die Presse und die Volkswirtschafts...  
Oberlandes hatten ihre Delegierten zur ...  
nach Zürich entsandt. Mit herzlichen Worten dankte  
Direktor ... allen, die beratend und helfend  
zum Gelingen der ... beigetragen haben. Dank ge-  
bührt in erster Linie einem uns Zürichern wohlver-  
fauten und verehrten Sohn ...

Sie scheint fröhlich abgelassen worden zu sein!

Nach acht Monaten Unterbruch ist der durch  
Luftangriffe beschädigte Berliner Zoo wieder  
für das Publikum geöffnet worden. Viele der Tiere  
ergriffen beim Anblick der ersten Besucher die  
Flucht und es dauerte eine Weile, bis sie sich wieder  
an die Menschen gewöhnt hatten. Trotz der Schä-  
Verständlich genug!

Um ein häuslich Glück bald zu finden, wünsche ich auf diesem Weg  
einer liebenwerten

## Ehegefährtin

zu begegnen. Sie soll aus rechtschaffenem, kathol. Hause stammen.  
etwas über eigene Mittel verfügen, verständigen und aufgeschlossenen  
Charakter besitzen. — Ich bin Geschäftsinhaber, 40jährig, Kaufmann,  
von angenehm, schlankem Äußern, wohne in schöner Landgemeinde der  
Zentralschweiz und stehe in angesehener, bürgerlicher Position. — An  
Fortschritt und Beruf stark interessiert, schätze ich das fröhe, echt  
bescheidene, natürliche Wesen und suche nicht die exquisite Partnerin.  
Welche edle Kameradin schlägt mir die Hand ein, um ein gepflegtes  
Heim in gegenseitiger, voller Zuneigung zu teilen und mit allen vitalen

Immer noch besser als den Schädel!!

**Hotel City und  
Restaurant CASA Ticinese**  
Steinenvorstadt 14 Basel  
Das Klein-Hotel mit der heimeligen Atmosphäre.  
Werner Mathys

J. Combe  
Zürich  
  
**LE DEZALEY**  
Pinte Vaudoise  
Heimstätte  
Waadt. Weine und  
Küchenspezialitäten  
Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster

TOASTED \* AMERICAN Cigarettes  
**LUNA PARK**